



## Pressemitteilung

### Zum „Wiesn-Anstich“: Mit den Ehrlichen Wiesn-Herzen die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München unterstützen

**München, 13. September 2021 – Wie in den letzten Jahren setzt das Münchner Stadtmagazin „Mit Vergnügen München“ zusammen mit „Keksliebe“ auf Ehrlichkeit und geht mit etwas anderen Wiesn-Herzen an den Start. Die Hälfte des Verkaufserlöses kommt der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) zugute. Da die Herzen wieder nicht auf dem Oktoberfest verkauft werden können, unterstützen „Münchens Erste Häuser“ erneut die Aktion. Am 17. und 18. September, dem eigentlichen Wiesn-Anstich-Wochenende, können die besonderen Herzen bei Hirmer, Hugendubel Marienplatz, Kustermann und Sporthaus Schuster ganztägig erstanden werden.**

Die Idee der Ehrlichen Wiesn-Herzen stammt von „Mit Vergnügen München“. Mit Sprüchen wie „I mog di ned“ oder „Ich hasse Bier“ oder „Depp“ haben die von „Keksliebe“ gestalteten Leckerbissen in den letzten Jahren die Oktoberfest-Fans begeistert. Der Laden mit Sitz am Gärtnerplatz fertigt auf Wunsch handgemachte, individualisierte Kekse für so ziemlich jeden Anlass. Auch wenn das Oktoberfest erneut ausfällt, war für „Mit Vergnügen München“ und „Keksliebe“ klar, die Aktion wieder durchzuziehen und damit die Stiftung AKM erneut zu unterstützen. Christine Bronner, Stifterin und geschäftsführender Vorstand der Stiftung AKM: „Aufgrund der Corona-Krise sind auch in diesem Jahr viele der Veranstaltungen, auf denen wir sonst Spenden sammeln können, abgesagt worden. Wir sind unglaublich dankbar, dass es die Wiesn-Herzen wieder gibt – und hoffen natürlich, dass viele davon verkauft werden.“ Die gemeinnützige Stiftung, die Familien mit lebensbedrohlich und lebensverkürzend erkrankten Kindern sowie schwerstkranken Eltern betreut, muss sich zu über 70 Prozent aus Spenden finanzieren.

Für Stefanie Schnellhammer, Geschäftsführerin von „Keksliebe“, ist es eine Herzensangelegenheit, erneut zu helfen: „Corona geht uns allen ziemlich auf die Nerven. Wir würden zwar lieber auf dem Oktoberfest verkaufen, aber wir machen das Beste aus der Situation und bedanken uns bei „Münchens Erste Häuser“ für diese Möglichkeit.“ Mit unseren Sprüchen versuchen wir, ein wenig gute Laune zu verbreiten.“ Neu in diesem Jahr ist deshalb unter anderem der Spruch „München is eh geiler als Malle“.

Das handgemachte Herz kostet 8,90 Euro, die Hälfte davon geht ans AKM. Parallel dazu werden sie auch im „Keksliebe“-Laden und online unter [www.keksliebe.de](http://www.keksliebe.de) verkauft. Dort ist auch das gesamte Wiesn-Herz-Sortiment im Paket erhältlich. Wer unabhängig davon die Arbeit des AKM unterstützen möchte, kann dies unter [www.kinderhospiz-muenchen.de/spenden](http://www.kinderhospiz-muenchen.de/spenden) tun.

Natürlich werden die Herzen normalerweise besonders gerne auf der Wiesn getragen – das entfällt auch in diesem Jahr. Aber auch als Geschenk oder München-Souvenir eignen sich Süßigkeiten bestens. Unter dem Hashtag **#einherzfürmitvergnügen** können außerdem die schönsten Bilder mit Herzerl gepostet werden.



## Über die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit unheilbar- und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern, Heilpädagogen, Therapeuten und Sozialarbeitern von über 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken. Derzeit werden bayernweit rund 500 Familien betreut. Weitere Informationen zur Stiftung und den Leistungsschwerpunkten sind unter [www.kinderhospiz-muenchen.de](http://www.kinderhospiz-muenchen.de) zu finden

### Kontakt:

Isabell Schreml  
Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising  
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM  
Blutenburgstraße 64+66  
80636 München  
Tel.: +49 89 588 03 03 106  
Mobil: +49 178 58 35 264  
Mail: [isabell.schreml@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:isabell.schreml@kinderhospiz-muenchen.de)

Christiane Schoeller  
PR & Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM  
Blutenburgstraße 64+66  
80636 München  
Tel.: + 49 89 588 03 03 12  
Mobil: +49 178 80 58 001  
Mail: [christiane.schoeller@kinderhospiz-muenchen.de](mailto:christiane.schoeller@kinderhospiz-muenchen.de)